IX. Generalversammlung des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **10 (1903)**

Heft 14

PDF erstellt am: **12.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 4. April 1903. No. 14. 10. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die H. H. Seminardirektoren F. X. Kunz, Hiltirch, Luzern; G. Baumgartner, Zug; Dr. J. Stöbel, Rickenbach, Schwyz; H. H. Leo Benz, Pfarrer, Berg, Kt. St. Gallen, und G. Frei zum Storch, Einsiedeln. — Einsendungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 3 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

IX. Generalversammlung

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz,
Montag den 27. und Dienstag den 28. April 1903 in Stans.

—•— Programm: —•—

I. Montag, den 27. April.

1. Nachmittags 3—4 Uhr Begrüssung der Gäste im Hotel zur Krone.
2. 4 Uhr Sektionsversammlungen.
 - A. Für *Primarlehrer*, Knabenschulhaus, III. Stock.
Vorsitzender: Herr Lehrer Spiess in Tuggen.
Referat: „Die Biblische Geschichte in der Volksschule“.
Referent: Herr Lehrer Wüest in Oberbüren, St. Gallen. Diskussion.
 - B. Für *Sekundar- und Mittelschullehrer* (gemeinsam), Knabenschulhaus, I. Stock.
Vorsitzender: Hochw. Herr Seminardirektor Baumgartner in Zug.
Referat: „Arnold Ott's Dramen.“
Referent: Herr Dr. L. Suter, Professor in Luzern. Diskussion.
3. 6 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Nachtessen.
4. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Gemütliche Vereinigung im Hotel Winkelried.

II. Dienstag, den 28. April.

1. 8 Uhr: Gottesdienst mit Predigt und hl. Amt in der Pfarrkirche.
2. 9¹/₄ Uhr: Hauptversammlung im Theatersaal.
 - A. Begrüssung.
 - B. Referate:
 - a) Die *Fürsorge für die schwach begabten Kinder*. Referent: Hochw. Herr Pfr. Britschgi, kantonaler Schulinspektor in Sarnen.
 - b) Der *naturkundliche Unterricht in der Volksschule*. Referent: Hochw. Herr J. Stutz, Schulinspektor in Luzern.
 - c) Vereinsgeschäfte.
3. 12 Uhr: Bankett im Hotel Stanserhof (per Couvert mit 1/2 Flasche Wein à Fr. 2.—).

————— Bemerkungen : —————

1. Die Teilnehmer haben gegen Vorzeigen der Ausweiskarte, welche den „Pädag. Bl.“ beigelegt ist, die üblichen Fahrtbegünstigungen (halbe Taxe bei einfacher Fahrt).
2. Rathaus und Museum können unentgeltlich besichtigt werden.
3. Das Quartier- und Auskunftsbureau befindet sich bei Herrn Regierungsrat Jann, Dorfplatz, gegenüber der Krone, und ist geöffnet am 27. April von 12¹/₂—2¹/₂ Uhr und von 5—7 Uhr. Dasselbst wird auch den Hochw. Herren Geistlichen mitgeteilt, wo und zu welcher Zeit sie Gelegenheit haben, die heil. Messe zu lesen.

Werte Vereinsmitglieder!

Wir laden Sie ein zur IX. Generalversammlung und erwarten bestimmt, dass Sie dem Rufe recht zahlreich Folge leisten werden. Seit Mitte September 1900 haben wir uns nicht mehr versammelt, und doch gibt es so viele Fragen von höchstem Interesse zu besprechen.

Lehrer, Du hast einen schweren, verantwortungsvollen Beruf. Zur Lösung Deiner hehren Aufgabe bedarfst Du von Zeit zu Zeit der Anregung. Im Kreise Deiner Freunde und Berufsgenossen wirst Du Dir neue Kraft und Begeisterung holen für Deine künftige schwere Arbeit. Auf der heimischen Stätte ruft der Held von Sempach uns allen zu: „Sorget für meine Kinder!“

Und jetzt haben wir überall Ferien und Frühlingszeit. Ist es da nicht wonnig, nach dem Wanderstab zu greifen und eine Reise zu machen hinein in die Berge, über den schönen See, zu unsern lieben Freunden in der Urschweiz!

Drum rüste sich jeder und schreibe in sein Wanderbuch:
„Nach Stans an die IX. Generalversammlung!“

Gott zum Gruss!

Altishofen, den 30. März 1903.

Der Aktuar:
A. Achermann.

Der Präsident:
A. Erni.